

Region



Die Wetziker Bahnhofstrasse ist dieses Wochenende eine Flanier- und Partymeile. Auch die reformierte Kirche präsentiert sich festlich geschmückt. Fotos: Christian Merz

Sehen und gesehen werden am Stadtfest

Wetzikon «Die längste Bahnhofstrasse der Welt wird für ein Wochenende gesperrt», beschreibt OK-Präsident Peach Keller die Flaniermeile des Stadtfestes. Die Wetziker haben ihr Zentrum drei Tage für sich.

Karin Sigg

Es ist Freitagabend, die Sonne lacht, die Wetziker flanieren durch die Bahnhofstrasse und halten Ausschau, ob sie bekannte Gesichter sehen. «Das gehört beim Stadtfest einfach dazu – man trifft Leute an, die man kennt», lautet die Aussage vieler Festbesucher. «Ich bin zwar keine Heimweh-Wetzikerin», er-

klärt eine jüngere Frau lachend, «aber es macht mir Spass, wieder einmal in meine Heimatstadt zu kommen und alte Bekannte anzutreffen.»

Auch ein bisschen Italianità

Rund 50 Vereine sind bei der 15. Austragung des Wetziker Stadtfestes vertreten. Die Bandbreite ist gross: Von den Fischknusperli vom Verein Bootshabe Ausli-

kon über die Hamburger vom Unihockeyclub bis zu den Gackets und Hörnli von der Harmonie. Der Kiosk Dukaan lockt mit einer Tombola, beim Cevi können Harassen gestapelt werden.

Etwas Besonderes hat sich das Museum Wetzikon einfallen lassen: Dort können die Besucher eintauchen in die Berufsmöglichkeiten, die sich für Men-

schen vor 150 Jahren boten. Vom einfachen Arbeiter bis zum wohlhabenden Fabrikanten.

Die italienischen Melodien der Musikgruppe Centu Strati lassen in Sonne-, Meer- und Urlaubsstimmung schwelgen und locken die Leute in Scharen an. Die Musiker sind aus Badolato angereist, der italienischen Partnerstadt Wetzikons. «Ein Teil meines Herzens ist immer in Wetzikon», er-

zählt der badolatesische Bürgermeister Nicola Parretta.

Die Beziehung zu der Zürcher Oberländer Stadt bedeutet ihm viel. «Wir laden euch alle ein, uns zu besuchen.» Stadtpräsident Pascal Bassu unterstreicht die Bedeutung der langjährigen Verbundenheit mit der italienischen Stadt bei Kalabrien: «Viele Badolatesi sind inzwischen Teil des Wetziker Stadtlebens geworden

und das ist für uns eine grosse Freude.»

Noch bis Sonntagnachmittag werden die Hauptbühne und die Parkbühne fast durchgehend mit Auftritten verschiedener Darbieter bespielt: Heute ist der Auftritt des Rappers EAZ eines der Highlights. Morgen wird ein Gottesdienst auf den Tag einstimmen, später klingt bei Musik und Apéro das Fest aus.



Pascal Bassu (links) und Nicola Parretta eröffnen das Stadtfest.



Höher hinaus beim Harassenstapeln des Cevi Wetzikon.



Ein Fest der Generationen: Jung und Alt in Feierlaune.



Für jeden Beruf der passende Hut beim Stand des Museums Wetzikon.



Für viele Besucher sind die Food-Stände ein Anziehungspunkt.



Centu Strati aus Badolato begeisterten mit italienischen Liedern.